



Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. • Dechenstraße 8 • 53115 Bonn

An den
Vorsitzenden im Ausschuss für EU-Politik des DFWR
Roderich Freiherr von Loë

14.11.2022

Stellungnahme der SDW zur Renewable Energy Directive III

Worum geht es?

Das EU-Parlament hat am 14. September 2022 erneut über die Renewable Energy Directive III (REDIII) – Richtlinien für erneuerbare Energien abgestimmt und damit die Förderfähigkeit von Holz als Bioenergie-Träger in Holzkraftwerken in Frage gestellt. „Primäre Biomasse“ soll laut dem Parlament nicht mehr als erneuerbare Energie angesehen und dementsprechend nicht als förderfähig eingestuft werden. Zwar soll die Nutzung von Brennholz weiter ohne Einschränkung für den Privathaushalt möglich sein. Der Anreiz für Holz- und Kohlekraftwerke, Holz als Energieträger zu verfeuern, soll jedoch verhindert werden. Die für die energetische Nutzung benötigte Holzbiomasse würde neben negativen, klimatischen Auswirkungen falsche Anreize zum Import von Brennholz mit sich ziehen.

Unsere Position

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) setzt sich schon seit Jahren für eine lokale und nachhaltige Kreislaufwirtschaft ein, bei der die energetische Nutzung von Holz am Ende einer Kaskadennutzung eine wichtige Rolle spielt. Die Substitutionswirkung für fossile Energieträger durch Holz soll aus Sicht der SDW weiterhin gefördert werden. Eine stoffliche Nutzung ist dabei, soweit möglich, einer energetischen Verwendung vorzuziehen. Eine Kombination beider Anwendungsbereiche wird als sinnvoll erachtet. Soweit möglich, sollte Holz vor der energetischen Verwendung in eine stoffliche Nutzung übergegangen sein. Dabei ist die Energiegewinnung ohne vorherige stoffliche Nutzung, insbesondere in Holzkraftwerken, möglichst zu vermeiden und sollte Sortimenten vorbehalten sein, welche sich für keine anderen Anwendungsbereiche eignen. Gleichwohl gilt es, neue Märkte für eine stoffliche Verwendung zu fördern und zu erschließen.

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e. V.

– Bund zur Förderung der Landespflege und des Naturschutzes –

Dechenstraße 8
53115 Bonn
Tel.: 0228 94 59 83-0
info@sdw.de • sdw.de

Sitz des Vereins: Berlin
Amtsgericht Charlottenburg, VR
20339 B
USt-IdNr.: DE 122122825

Präsidentin: Ursula Heinen-Esser
Vizepräsidentin: Marie-Luise Fasse
Vizepräsident: Dieter Pasternack

Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE83 3705 0198 0031 0177 75
SWIFT-BIC: COLSDE33



Die Verwendung von Holzpellets aus Waldrestholz für den privaten Gebrauch befürwortet die SDW und sieht hier positive Synergieeffekte im Rahmen der Energieerzeugung. Ebenfalls wird die regionale Nutzung von Feuerholz dem Ziel einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft gerecht und stärkt zudem das öffentliche Bewusstsein im Hinblick auf die Bedeutung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung.

Im Grundsatz begrüßt die SDW die Bestrebungen des EU-Parlaments im Hinblick auf die RED III – Verordnung. Die neue Unterscheidung zwischen primärer und (sonstiger) Holzbiomasse bewertet die SDW dahingegen kritisch. Insbesondere die Bedeutung einer nachhaltigen und regionalen Nutzung von Energieholz und die damit verbundenen Substitutionseffekte sollten stärker hervorgehoben werden.

Vgl.: https://www.europarl.europa.eu/doceo/document/TA-9-2022-0317_DE.pdf

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Felix Mueller

Stellvertreter der SDW im AfE

E-Mail: felix.mueller@sdw-brandenburg.de

Tel: +49 (0) 3334 2779133

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e. V.

– Bund zur Förderung der Landespflege und des Naturschutzes –

Dechenstraße 8
53115 Bonn
Tel.: 0228 94 59 83-0
info@sdw.de • sdw.de

Sitz des Vereins: Berlin
Amtsgericht Charlottenburg, VR
20339 B
USt-IdNr.: DE 122122825

Präsidentin: Ursula Heinen-Esser
Vizepräsidentin: Marie-Luise Fasse
Vizepräsident: Dieter Pasternack

Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE83 3705 0198 0031 0177 75
SWIFT-BIC: COLSDE33